

Drak City

Es ist einer meiner ersten Hentai Storys seht es mir danach nach wens nicht so gelungen ist

Von Nami_van_Dark

Kapitel 11: Zwei Brüder Unterhalten sich!!!

„Deine Laune scheint, in die letzten paar Tagen, wirklich in die Höhe geschossen zu sein, kleiner Bruder! Das freut mich für deine Leute.“ Derek war wie üblich Unangemeldet bei seinem Bruder Duran aufgetaucht. Duran legte den Stapel Papiere beiseite und schaute zu seinem Bruder herüber. „Kannst du diese Angewohnheit nicht mal ablegen.“ Duran seufzte. „Also, was ist der Anlass deines heutigen Besuches?“ Er lehnte sich in seinem Sessel zurück. Derek schaute seinen Bruder, das erste Mal in seinen Leben, verdutzt an. In seinem ganzem Leben hatte Duran noch nie so ausgeglichen erschienen. Richtig friedlich. Derek vermutete, dass es nur mit dem kleinen Kätzchen zu tun hatte. Nachdem Derek sich wieder gefangen hatte, setzte er sich seinen kleinen Bruder gegenüber. „Du bist heute ziemlich friedliebend, kann das sein!“

Duran hob eine Augenbraue an. „Wie zum Teufel meinst du das denn? Oder willst du mich nur auf den Arm nehmen!“ Derek machte es sich bequem. „Lassen wir das. Zumindest vorerst.“ Derek machte eine kleine Pause, bevor er weiter sprach. „Akai ist verschwunden, als ich ihm mitgeteilt habe, dass seine geliebte Tochter bei dir bleibt und dass ich ihm nicht helfen werde! Er wird es wohl auf eigen Faust versuchen. Also stell dich schon mal auf gewaltigen Ärger ein!“

Duran lehnte seinen Kopf nach hinten. Er hatte es sich schon fast gedacht das Akai ihm Schwierigkeiten machen würde. „Also legt er endlich los. Ich habe schon darauf gewartet dass er beginnt. Kannst du mir sonst noch irgendwas berichten, damit ich mich besser gegen Akai behaupten kann!“

Derek verzog das Gesicht. Warum war er überhaupt hierhergekommen, wenn sein kleiner Bruder sich schon längst auf Akai eingestellt hatte. „Nicht viel glaube ich, denn ich werde das Gefühl nicht los das du mehr weißt als ich. Kann das sein!“ Duran machte eine abwehrende Geste mit seinen Händen und war immer noch die Ruhe selbst. Obwohl er wusste das, wenn Akai Erfolg hätte, Mana nicht mehr bei ihm wäre. „Nein eigentlich nicht. Mein Wissen von Akai ist genauso der gleiche wie bei dir. Er ist ein skrupelloser Politiker der einen kompletten Tochterkomplex besitzt, zudem noch sehr stark ist und einige Kampfsportarten beherrscht, die nicht gerade ungefährlich sind. Also kannst du noch was beisteuern, großer Bruder, was du meinst, das ich noch

über ihn Wissen sollte!“

„Nein.“ Antwortete Derek. Manchmal überkam ihn der Wunsch, seinen kleinen Bruder, den Schädel einzuschlagen. Er schaffte es immer wieder ihn zur Verzweiflung zu bringen. Aber heute war es besonders schlimm.

Um sich etwas abzureagieren schlug er mit der Faust auf den edlen Schreibtisch. „Kannst du mir bitte sagen, warum ich mir überhaupt sorgen um dich mache!“ Duran zuckte mit der Schulter. „Keine Ahnung was du meinst!“ Derek schaute seinen Bruder finster an. „Ok! Lassen wir es gut sein, kommen wir zu ersten Thema zurück. Hast du dir wenigstens eingestanden das du dein kleines Kätzchen liebst!“ jetzt wurde Duran hellhörig. Er schaute seinen älteren Bruder an. „ Jetzt sei mal ehrlich Derek, du bist doch nur hierhergekommen um mich deswegen zu löchern, oder! Und nicht weil du dir Sorgen um diesen Politiker machst. Aber um deine Neugierde zu besänftigen. Ja, ich bin in mein kleines Kätzchen Mana verliebt! Deswegen werde ich sie mir erst recht nicht wegnehmen lassen. Nein, ich habe es ihr noch nicht gesagt! Werde es ihr auch vorerst auch nicht beichten und deshalb bitte ich dich. Halt dich aus unserer angehenden Beziehung raus. Verstanden!“

Derek fiel die Kinnlade runter, denn er dachte nicht, dass sein Bruder sein so schnelle Einsicht zeigen wurde. Sonst verneinte er stets seine Gefühle, doch diesmal gestand er sie sofort ein.